

# eBZ Newsletter

JULI 2016

## Die offizielle Eröffnung der eBZ Produktions- und Prüfanlage



Am 15.06.2016 fand die eBZ Eröffnungsveranstaltung am Firmenstandort in Bielefeld-Brackwede statt.

Neben informativen Vorträgen zu eBZ, zum Produkt und zum Qualitätsstandard „Made in Germany“, präsentierten Becker Büttner Held, CSA Bayern, Theben und Smyczek aktuelle Themen und ihre Kernkompetenzen.

Im Rahmen der Eröffnung wurde der erste und wichtigste Anlagenteil der kompakten Produktions- und Prüfanlage von den eBZ Gesellschaftern enthüllt. Die Gäste konnten sich von schnellen und automatisierten Fertigungsschritten, Justage, Customizing, Endmontage und metrologischen Prüfung überzeugen.



## Ein Energieversorger spricht eBZ sein „großes“ Vertrauen aus

Die GELSENWASSER AG investiert in die eBZ GmbH und wird somit bedeutender Anteilseigner.



Zitat Dr. Zimmerman, Leiter Unternehmensstrategie:

„Mit der Investition in die eBZ erweitern wir nicht nur unsere Aktivitäten im Markt für Produkte und Dienstleistungen, sondern leisten damit auch gleichzeitig unseren Beitrag zum Gelingen der Energiewende und Digitalisierung des Energiesektors. Wir sind von dem Produkt und den Erfolgen, die das eBZ Team in kürzester Zeit erreicht hat, überzeugt und möchten die Zukunft des Unternehmens als verlässlicher Partner intensiv mit begleiten.“

## Die moderne Messeinrichtung (mME) wird Pflicht

Mit dem Gesetz „Digitalisierung der Energiewende“ ist jetzt auch das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) verabschiedet. Neben den Pflichteinbauten von intelligenten Messsystemen (iMsys) bei bestimmten Kundengruppen in Deutschland (ca. 15%), ist auch die Vorbereitung des weiteren Zählerparks mit modernen Messeinrichtungen (mME) vorgegeben.



Das MsbG macht keine Vorgaben zur Bauform, sodass der Messstellenbetreiber die Bauform aus technischen und wirtschaftlichen Gründen selber auswählen kann.

eBZ sieht hier nur folgende technische Mindestanforderungen:

- die mME ist ein Energiezähler nach MID
- die mME muss zum iMsys erweiterbar sein
- die mME zeigt historische Daten bis 730d an
- die mME muss die Datenschutzbestimmungen einhalten

Wünschen Sie weitere Informationen zur modernen Messeinrichtung?  
Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne.

## Der DD3, die moderne Messeinrichtung von eBZ

Das Messwerk des DD3 wurde nach neusten Erkenntnissen im Jahr 2015 entwickelt. Anfang 2016 wurde direkt die Zusatzfunktionalitäten nach dem MsbG-Entwurf in den DD3 integriert und nach MID zugelassen.

Wir arbeiten streng nach internationalen Normen und haben auch die Zusatzfunktionalitäten der FNN Vorschläge EDL und MS2020 integriert. Unter anderem sind das Display, die Schnittstellen und die Displaysteuerung konform zu den Lastenheften. Beim DD3 ist neben den historischen Werten 1/7/30/365d bereits der 730d Wert mit umgesetzt.

Wählen Sie gerade Ihre zukünftige Messeinrichtung aus?

Wir stellen Ihnen gerne ein Muster zur Verfügung und empfehlen Ihnen auch ein größeres Testlos, damit Sie die Prozesse der eigenen Mitarbeiter, der Monteure und der Endkundenansprache praxisnah erarbeiten können. Wir haben sehr kurze Lieferzeiten.



Unser Tipp: Qualität ist Pflicht!

Dies nicht auf dem Papier oder mit anderen Versprechen.

Machen sie sich selber ein Bild von der Produktqualität, des Lieferanten und deren Vorlieferanten. Qualitätsmanagement fängt nicht erst im Fehlerfall an!

Christoph Bujak, 017070 21721, [christoph.bujak@ebzgmbh.de](mailto:christoph.bujak@ebzgmbh.de)

eBZ GmbH, Neusser Straße 8, 33649 Bielefeld

Zentrale: 0521/329487-50, Fax -52, [Info@ebzgmbh.de](mailto:Info@ebzgmbh.de), [www.ebzgmbh.de](http://www.ebzgmbh.de)